



**Tessmann sicherte sich das Tief „Ilmar“, das sich jetzt auf Italien zubewegt** TRAUSSNIG

## Görtschitztaler möchte es nächste Woche schneien lassen

Tief „Ilmar“, nach dem Hotelier Ilmar Tessmann benannt, ist in Anmarsch – und könnte Schnee bringen.

Im November 2018 ließ Ilmar Tessmann, Bio-Hotelier aus St. Oswald auf der Saualpe, mit einer kuriosen Idee aufhören. Das erste Tiefdruckgebiet 2019 mit dem Anfangsbuchstaben I, trägt den Namen des Görtschitztals. Er hat sich die Rechte auf das Tief bei der Freien Universität Berlin gekauft. „Ich habe mich einfach darum beworben und bin ausgewählt worden“, so Tessmann. Schon vor Monaten hat der Touristiker versprochen: „Ich will es 2019 schneien lassen.“ Und diese Prognose trifft jetzt wohl ein. Tief „Ilmar“ befindet sich derzeit über dem

Atlantik. „Das Gebiet wird Anfang nächster Woche ans Mittelmeer ziehen und sich zu einem sehr großen Italtief aufbauen“, sagt Michael Bürger vom privaten Wetterdienst „nockwetter.at“.

„Einige Modelle rechnen mit bis zu 50 Liter Niederschlag pro Quadratmeter in Kärnten. Das würde Mitte nächster Woche dann über einen halben Meter Neuschnee bedeuten. Derzeit am wahrscheinlichsten ist aber, dass „Ilmar“ weit genug südlich an Kärnten vorbeizieht und somit nur einige Zentimeter Neuschnee bringen wird.